

Exklusiver Schaukasten

Veranstalter der Racketlon-WM leih sich seltenen Glascourt

Für Squash-Spieler ist ein gläserner Court echter Luxus. In Deutschland gibt es angeblich keinen Einzigen, der fest an einem Ort installiert wäre. Im Sportpark Nordwest wurde extra für die Racketlon-WM (27. bis 30. November) eines der seltenen Stücke aufgebaut.

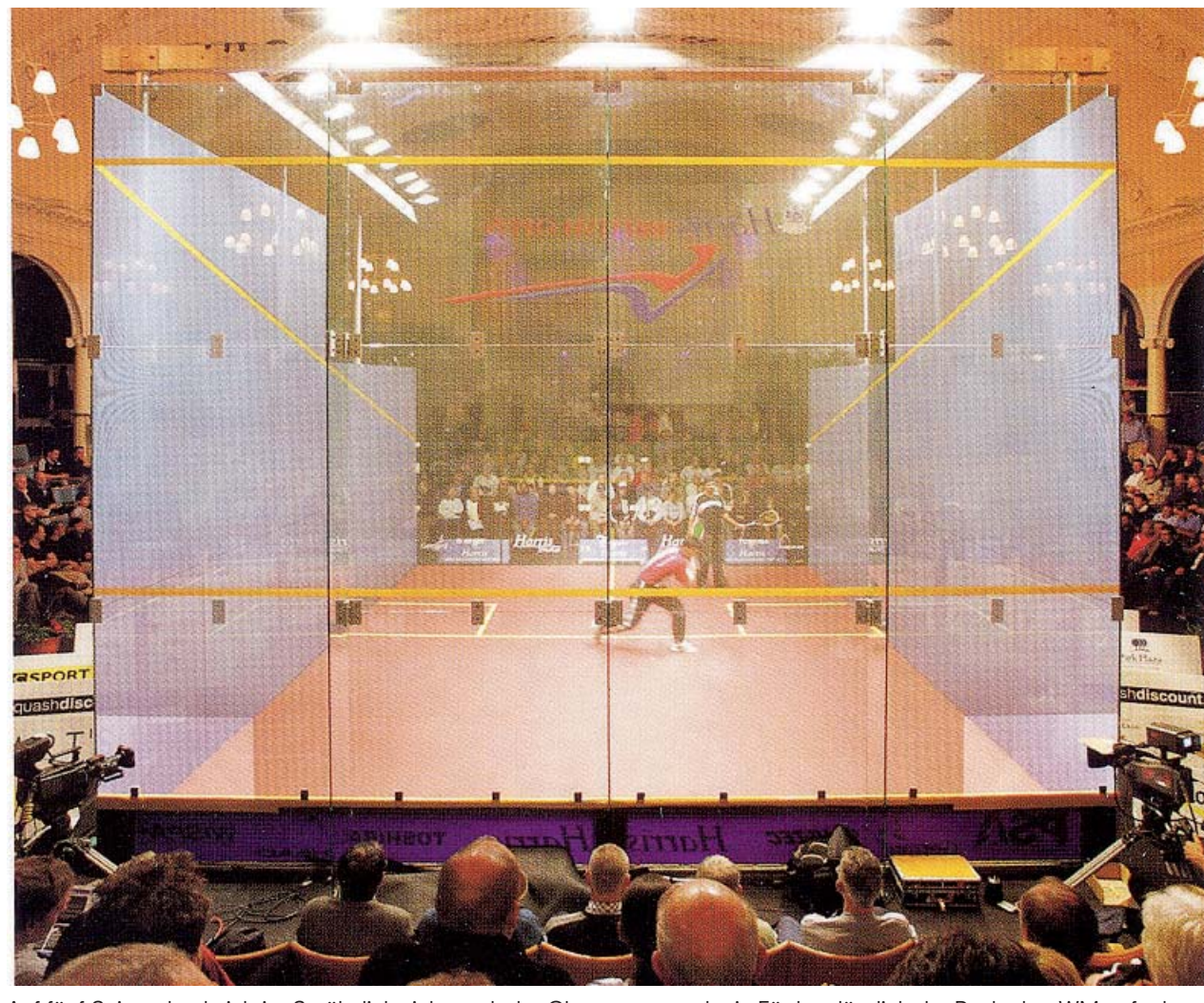
FÜRTH (kh) – „Eigentlich“, sagt Gunnar Biermanns, „ist das Ding für uns zwei Nummern zu groß.“ Bei Squash-Turnieren in anderen Teilen der Welt starren zum Teil bis zu 20 000 Zuschauer in den beispielbaren „Glas kasten“. „Wir rechnen mit 2000“, so Biermanns.

Für die erste Racketlon-WM auf deutschem Boden ist dem Sport-Manager, der am übernächsten Wochenende auch als Turnierrichter fungiert, offenbar kein Aufwand zu groß. Dabei ist Squash neben Tischtennis, Badminton und Tennis nur eines von vier Rückschlagspielen, das in die Wertung einfließt (*wir berichteten*).

Stückpreis 180 000 Euro

Der kostbare, komplett durchsichtige Court kam per Lkw aus Schweden nach Fürth. Zuvor war er in Paris und davor bei der Fernsehshow „Schlag den Raab“ (PRO7) im Einsatz. Der schwedische Hersteller fertigt pro Jahr vier solcher Anlagen zum Stückpreis von rund 180 000 Euro. Die Letzten gingen nach Malaysia und Tschechien.

Ein Court besteht aus 42 gleich großen Scheiben. Hinzu kommt dann noch der Glasboden mit zwölf Scheiben. Jede einzelne Scheibe wiegt 180 Kilogramm. Die Court-Beleuchtung ruht auf sechs Masten und Trägern in



Auf fünf Seiten durchsichtig: So ähnlich sieht auch der Glascourt aus, der in Fürth anlässlich der Racketlon-WM aufgebaut wurde. Bis zum Turnierbeginn können darin auch Hobby-Squascher spielen. Foto: privat

einer Höhe von zirka acht Metern. Insgesamt 20 Halogenstrahler mit einer Gesamtleistung von über 5000 Watt beleuchten die Ballwechsel der Spie-

ler. Der Clou dabei ist, dass man von draußen nach drinnen, aber von drinnen nicht nach draußen sehen kann. Noch bis kommenden Mittwoch ist

der kostbare Court auch für die Allgemeinheit bespielbar. Danach nehmen ihn rund 500 WM-Teilnehmer aus aller Welt in Beschlag.

Allagui heil aus Ghana zurück

SpVgg-Trainer hat am Sonntag so gut wie freie Auswahl

FÜRTH (kh) – Die SpVgg Greuther Fürth wird am Sonntag (14 Uhr) voraussichtlich in Bestbesetzung ins Frankenderby gehen.

Nachdem gestern Nachmittag auch Sami Allagui wieder wohlbehalten von seiner Länderspielreise mit Tunesien zurückgekehrt ist, sollte Trainer Benno Möhlmann im Nürnberger Stadion seine Wunschformation aufbiegen können. Auch Stephan Schröck, der im letzten Heimspiel gegen Duisburg (4:3) fehlte und in dieser Woche im Training etwas kürzer trat, dürfte seine Sprunggelenksverletzung auskurieren haben. Gestern wirkte der 22-Jährige diesbezüglich zuversichtlich.

Nicht einsatzbereit sind nur Martin Meichelbeck und Philipp Langen (jeweils muskuläre Probleme) sowie Marco Caligiuri, der nach seinem Mittelfußbruch erst wieder richtig fit werden muss. Ohnehin wäre am Sonntag wohl keiner der Genannten erste Wahl gewesen.

Die Tatsache, dass ausgerechnet der 1. FC Nürnberg zwei Talente von Bayer Leverkusen ausleihen wird, stört Möhlmann nach eigenem Bekunden nicht. Wie berichtet, holt der Club von dem Bundesligisten Mittelfeldspieler Martin Risse (19) und Innenverteidiger Stefan Reinartz (19). Aber eigentlich sollten die Leverkusener in Sachen Talentaubeute mit Fürth kooperieren. Bekanntlich soll Bayer im Zuge der Verpflichtung von Trainer Bruno Labbadia der abgehenden SpVgg gewisse Zugeständnisse gemacht haben. „Schriftlich gibt es da gar nichts“, sagt Möhlmann. „Außerdem hätten uns die beiden Spieler frühestens im Sommer interessiert.“

Sonderfahrt für SpVgg-Fans

U-Bahn bringt Anhänger ohne Stopp zum Frankenderby

FÜRTH (fn) – Für die Anreise der Kleeblatt-Fans zum Frankenderby (So., 14 Uhr) gibt es eine Sonder-U-Bahn, die um etwa 11.30 Uhr am Fürther Hauptbahnhof abfährt. Diese transportiert die Fans ohne Zwischenstopp bis zur Haltestelle Messezentrum in Nürnberg.

Von dort fährt nach Spielende gegen 16.45 Uhr ebenfalls eine Sonder-U-Bahn wieder direkt zurück zum Hauptbahnhof nach Fürth. Die Polizei bittet die Fürther Anhänger, die mit U-Bahnen zum Spiel fahren, auch wirklich bis zum Messezentrum durchzufahren und beispielsweise nicht am Nürnberger Hauptbahnhof in die S-Bahn umzusteigen. Die Eintrittskarten für das Derby gelten als Fahrscheine im Gebiet des VGN.

Ein weiterer Hinweis zur Anreise: Am Sonntag ist die Zugstrecke zwischen Fürth und Nürnberg außer Betrieb, auch deswegen werden die Kleeblatt-Fans gebeten, die U-Bahnen zu nutzen. Wer mit dem Auto fährt, soll der Beschilderung zum Gästeterrain folgen.

Polizei greift durch

Roman Fertinger, Leiter der Polizeiinspektion Fürth, hat gegenüber den *FN* betont, dass seine Beamten auf beiden Seiten „konsequent“ durchgreifen werden, falls es zu Ausschreitungen kommt. Eine solche Ballung von zum Teil gewaltbereiten Fans wie 2003 in Fürth, als 2500 Nürnberger durch die Stadt zogen, werde die Polizei „kein zweites Mal zulassen“.

IN KÜRZE

Nacht des Sports zwei Mal

STEIN – Zum vierten Mal veranstaltet der TSV die „Nacht des Sports“. Erstmals wagen sich die Organisatoren um TSV-Vorsitzenden Kurt Krömer daran, diese Veranstaltung in der Weiherberghalle an zwei Tagen zu präsentieren, am Samstag, ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), und am Sonntag, ab 17 Uhr (Einlass 16 Uhr). Das rund dreistündige Sport- und Showprogramm hatte in den vergangenen Jahren so viel Zuspruch gefunden, dass sich Krömer zu diesem Schritt entschloss. Die

Nacht des Sports ist die größte Einzelsportveranstaltung in Stein und wird von über 200 Aktiven des TSV gestaltet. Diese bereiten sich schon seit Wochen darauf vor.

Jugendspiele abgesagt

FÜRTH – Kreisjugendleiter Peter Bursy hat auf die schlechten Wetterprognosen reagiert und im Fußballkreis Nürnberg-Fürth alle Jugendspiele ab Kreisliga abwärts abgesagt. Auch bei den Senioren ist am Wochenende mit einigen Absagen zu rechnen.

Über 80 Jahre Treue zum TV

Elly Kühlwein gehört dem Sportverein seit ihrer Kindheit an



Eine Flasche Wein und eine Rose als Dank: Jubilarin Elly Kühlwein. Foto: ki

FÜRTH (fn) – Beim Ehrenabend des TV Fürth 1860 ist eine ganze Reihe von Jubilaren ausgezeichnet worden.

71 Personen, die mindestens 25 Jahre Mitglied beim TV Fürth 1860 sind, wurden in feierlichem Rahmen für ihre langjährige Treue zu Fürths mit Abstand größtem Sportverein geehrt. Der Ehrenwart des TV, Horst Haßlinger, und die gesamte Vorstandschaft um die 1. Vorsitzende Nina Weimann-Sandig gratulierten. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von Elly Kühlwein, die stolze 82 Jahre Mitglied im TV ist, so lange wie niemand sonst.

Während der Ehrung waren musikalische und bildliche Einspielungen zu sehen, die jeweils zurück in die Eintrittsjahre der Jubilare führten. Zum Beispiel stand Nenas Hit „99 Luftballons“ samt zeitgenössischer Fotos für das Jahr 1983. Im Rahmenprogramm zeigte die vereinseigene „TeamGym“-Gruppe unter anderem eine moderne Version vom „Tanz der Vampire“ mit akrobatischen Elementen.

FUSSBALLPROGRAMM

Tabellensituation: Vach (18.), Landshut (5.).
Hinspiel: Vach – Landshut 1:0.

FC Dingolfing – FC Tegernheim, FC Amberg – TSV Neustadt, SpVgg Deggen-dorf – ASV Neumarkt, DJK Vilzing – SV Etzenricht, Sa., 14.30 Uhr; SV 1873 Nürnberg Süd – 1. SC Feucht, SC Eltersdorf – Freier TuS Regensburg, Jahn Regensburg II – ASC Simbach, So., 14.30 Uhr.

Berzirksoberliga

FSV Stadeln – SpVgg Jahn Forchheim
Anstoß: Samstag, 14.30 Uhr.

Spielort: FSV-Waldsportanlage, Am Kronacher Wald 2, Fürth.
Voraussichtliche Aufstellung: Oriwoll;

Tabellensituation: Burgfarrnbach (5.), Rupprechtstegen (11.).
Hinspiel: Rupprechtstegen – Burgfarrnbach 0:5.

ASV Fürth – ASV Pegnitz
Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr.
Spielort: Magazinstraße 45, Fürth.

Voraussichtliche Aufstellung: Polak; Güner, Knauer, Daffe – Pfortner, Sasmaz, Rebel, Albrecht, Düll – Pfarherr, Reichenauer.

Es fehlt: Hormes (Bänderdehnung im Knöchel), Pöllmann (Weisheitszahn-OP).

Tabellensituation: ASV Fürth (18.), ASV Pegnitz (8.).
Hinspiel: ASV Pegnitz – ASV Fürth 4:0.

FC Stein – TSV Buch

Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr.
Spielort: Waldsportpark, Mühlstraße 66, Stein.

Voraussichtliche Aufstellung: Seifert; Reimann, Knörr, Slavik – Gröber, Diez, Yanik, Bäumlner – Janotta – Elibol, Schenk.

Es fehlen: Bottner (Rückenbeschwerden), Hanf (Rotsperre), Hufnagl (beruflich verhindert), Landgraf (Erkältung), Weibel (Außenbanddehnung), Wölfel (Kreuzbändris).

Tabellensituation: Stein (7.), Buch (3.).
Hinspiel: Buch – Stein 3:1.

TSV Südwest Nürnberg – ASV Zirndorf

Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr.
Spielort: Jägerstraße 21, Nürnberg.

Voraussichtliche Aufstellung: Lösel; Wöner – Zwingel, Tiessen – Cortus, Untheim, Fuhrmann, Oswald, Frank – Türkmén, Marita.

Es fehlen: Diez (Bänderdehnung), Güttler (Kniebeschwerden), Schuster (Meniskus-OP), Spahn (Rotsperre).

Tabellensituation: Südwest (16.), Zirndorf (13.).
Hinspiel: Zirndorf – Südwest 2:0.

TSV Röttenbach/ERH – Dergahspor Nürnberg, SpVgg Uehlfeld – Post-SV Nürnberg, DJK Weingarts – SpVgg Erlangen, Baiersdorfer SV – TSV Neunkirchen, Sonntag, 14.30 Uhr.

Kreisliga Nürnberg-Fürth

SG 1883 Nürnberg-Fürth II – TSV Cadolzburg, TSV Johannis 1883 – SV Wacker, TSV Altenberg – SC Worzeldorf, DJK Eibach – FC Bayern Kickers, FC Kalchreuth – Cagrispor Nürnberg, SG Quelle Fürth II – Türk. Gücü Fürth, TSV Emskirchen – SV 1873 Süd II, ASN Pfeil-Phönix – ESV Flügelrad, So., 14.30 Uhr.

Kreisklasse 1

FSV Bad Windsheim II – FSV Lenkersheim, SC Trautskirchen – SV Egersheim, TSV Markt Erlbach – Spfr. Laubendorf, SV Puschendorf – TSV Langenfeld, SV Brunn – DTV Diespeck, TSV Neustadt/Aisch II – TSV Marktbergel, TSV Markt Bibart – TSV Markt Nordheim, So., 14.30 Uhr.

Kreisklasse 4

SV Eyüp Sultan Nürnberg – SC Türk Genc Nürnberg, ASC Boxdorf – DJK BFC, TSV Falkenheim – SpVgg Zabo/Eintracht, TSV Altenfurt – Bayern Kickers II, SV Laufamholz – ASV Vach II, SpVgg Mögeldorf – ATV Frankonia, VfL Nürnberg – Türk. SV Gostenhof, So., 14.30 Uhr.

Regionalliga

SpVgg Greuther Fürth II – SC Pfullendorf

Anstoß: Samstag, 14 Uhr.

Spielort: Ronhof, Laubenweg 60.

Voraussichtliche Aufstellung: Grahl; Wiechers, Fiedler, Bertram, Herl – Kleineheismann, Schreckinger – N. Müller, Prib – Sararer, Dressler.

Es fehlen: Scharf (Bänderriss). Supak (Ermüdungsbruch).

Tabellensituation: Fürth II (10.), Pfullendorf (5.).

Eintracht Frankfurt – Karlsruher SC II, Fr., 14.30 Uhr; 1860 München II – Viktoria Aschaffenburg, SSV Reutlingen – Unterhaching II, Fr., 19 Uhr; KSV Hessen Kassel – 1. FCE Bamberg TSV Großbardorf – SV Darmstadt 98, 1. FC Heidenheim – SV Wehen



Ringkampf: Christian Ziegler (schwarzes Trikot) und seine Kameraden vom ASV Fürth wollen auch im Heimspiel gegen den ASV Pegnitz nur mit unfairen Mitteln zu bremsen sein. Foto: Thomas Scherer

Wiesbaden II, SC Freiburg II – SSV Ulm 1846, Sa., 14 Uhr; Waldhof Mannheim – 1. FC Nürnberg II, So., 14 Uhr.

Landesliga Mitte

SG Quelle Fürth – SV Schalding/Heining

Anstoß: Samstag, 14.30 Uhr.

Spielort: Gustav-Schickedanz-Sportfeld, Coubertinstraße.

Voraussichtliche Aufstellung: Karali; Mathes – Majewski, Pfeifer – Traut, Schmidt, Scheuenstuhl, Roth, Weber – Dorsch, Brütting.

Es fehlen: Heitz (persönliche Gründe), Pfeifer, Avci (beide Bänderdehnung im Sprunggelenk).

Tabellensituation: Quelle (14.), Schalding/Heining (2.).
Hinspiel: Schalding/Heining – Quelle 3:1.

SpVgg Landshut – ASV Vach

Anstoß: Samstag, 14.30 Uhr.

Spielort: Hammerbachstadion, Sandnerstraße 7, Landshut.

Voraussichtliche Aufstellung: Zitzmann; Baier, Schuh, Henning – Weisbach, Ortloff, Schlierf, Glaser, Raab, Wildner – Aydogmus.

Pelz, Azadan, Wölfel, Mohr – Klostermeier, Wittmaier, Laschet, Toksöz – Strobel, Cavallo.

Es fehlt: Üstünay (beruflich verhindert), Wania (Rotsperre).

Tabellensituation: Stadeln (2.), Forchheim (5.).
Hinspiel: Forchheim – Stadeln 0:4.

SG 1883 Nürnberg-Fürth – FV Wendelstein, FC Hersbruck – SK Lauf, 1. FC Schnaittach – TSV Kornburg, Sa., 14.30 Uhr; SV Buckenhofen – TSV 60 Weißenburg, TSG 08 Roth – SpVgg Heßdorf, Großschwarzenlohe – SC 04 Schwabach, FSV Erlangen-Bruck II – BSC Erlangen, So., 14.30 Uhr.

Berzirksliga Nord

TSV Burgfarrnbach – SC Rupprechtstegen

Anstoß: Sonntag, 14.30 Uhr.

Spielort: Sportzentrum, Tulpenweg 60, Fürth.

Voraussichtliche Aufstellung: Bräutigam; Loos, G. Meyer, U. Meyer, Littwin – Schraml, Mahr, Rahner, Russo – Kirschner, Maurer.

Es fehlen: Höck (Rotsperre), Rudin (Stadienaufenthalt in den USA), Schobert (Bänderüberdehnung im Sprunggelenk).